



Wissenschaft im Dialog-Pressseinladung, 26. April 2022

Einladung zum Pressegespräch und Rundgang durch die Ausstellung Einblicke in die Welt der Forschung: MS Wissenschaft startet Tour im Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!

Die *MS Wissenschaft* geht wieder auf Tour: Am 3. Mai 2022 startet das Ausstellungsschiff in Berlin seine Reise und steuert von dort aus bis zum Herbst mehr als 30 Städte an. Zur Eröffnung der Ausstellung „Nachgefragt!“ und zum Presserundgang an Bord des Schiffs laden wir herzlich ein am:

Dienstag, 3. Mai, 17 – 18 Uhr

Das Schiff liegt in Berlin-Mitte am [Schiffbauerdamm](#) zwischen Bahnbrücke „Friedrichstraße“ und Marschallbrücke, Höhe Hausnummer 13.

Pressegespräch mit:

- Judith Pirscher, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Prof. Dr. Günter M. Ziegler, Vorsitzender des Lenkungsausschusses von *Wissenschaft im Dialog* und Präsident der Freien Universität Berlin
- Prof. Dr. Katja Becker, Vorsitzende der Gesellschafterversammlung von *Wissenschaft im Dialog* und Präsidentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Dr. Julia Gantenberg, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Arbeit und Politik, Universität Bremen

Anschließend Rundgang durch die Ausstellung:

- Markus Weißkopf, Geschäftsführer von *Wissenschaft im Dialog*, gibt einen Überblick über die Ausstellung und leitet den Rundgang.
- An drei Stationen stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Presse ihre Exponate und ihre Forschung vor.

Über eine Ankündigung der Ausstellung in Ihrem Medium würden wir uns freuen:

Wie erforscht man das Universum, die Tiefsee oder gesellschaftlichen Zusammenhalt? Mit welchen Werkzeugen sammeln Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Daten? Und was motiviert sie, zu forschen? Im *Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!* gibt die *MS Wissenschaft* Einblicke in den wissenschaftlichen Erkenntnisprozess.

Im Bauch des umgebauten Frachtschiffs nehmen interaktive Exponate die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Expedition in die Arktis, zeigen, wie Zukunft erforscht werden kann oder welchen Einfluss Waldrodungen oder Vulkanausbrüche auf das Klima haben. Die vielfältigen Ausstellungsstücke möchten neugierig auf Forschung machen und die Menschen dazu anregen, sich aktiv mit wissenschaftlichen Prozessen zu beschäftigen. Zusätzlich zur Ausstellung gibt es in vielen Städten entlang der Route ein Rahmenprogramm mit Diskussionsveranstaltungen, wissenschaftlichen Filmabenden und Workshops für Schulklassen. Der Besuch der Ausstellung wird ab zwölf Jahren empfohlen. **Der Eintritt ist frei.**

Öffnungszeiten in Berlin-Mitte: 3. Mai 2022, 10 – 16.30 Uhr und 4. – 8. Mai 2022, 10 – 19 Uhr.

Die ersten Anlegestellen nach Berlin-Mitte:

Eberswalde: 10. – 13. Mai 2022, Anlegestelle: Kanalbrücke Breite Straße, am Imbiss Nordpark

Oranienburg: 14. – 17. Mai 2022, Anlegestelle: Fahrgastanleger Lehnitzsee, Heidelberger Straße

Berlin-Wannsee: 18. – 23. Mai 2022, Anlegestelle: Anlegestelle S-Bahnhof Wannsee, Ronnebypromenade

Potsdam: 24. – 29. Mai 2022, Anlegestelle: Yachthafen Potsdam, Ende Kastanienallee

Öffnungszeiten:

Täglich 10 – 19 Uhr (für Schulklassen ab 9 Uhr).

Informationen zu Abweichungen in einzelnen Städten auf der Website ms-wissenschaft.de/tour.

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:

Täglich 17 Uhr, am Wochenende sowie feiertags um 11 Uhr und 17 Uhr.

Anmeldung für Gruppen und Schulklassen: Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf ms-wissenschaft.de/tour erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Weitere Informationen: wissenschaftsjahr.de und ms-wissenschaft.de

Bildmaterial für Ankündigungen: ms-wissenschaft.de/presse

Ihr Kontakt bei *Wissenschaft im Dialog (WiD)*:

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dorothee Menhart

Tel.: 030 2062295-55

dorothee.menhart@w-i-d.de

Projektleitung MS Wissenschaft

Maren Grüber

Tel.: 030 2062295-60

maren.grueber@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!

Das *Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!* lädt Bürgerinnen und Bürger dazu ein, ihre ganz persönliche Frage an die Wissenschaft zu stellen und dadurch Impulse für potentielle Zukunftsfelder und zukünftige Forschungsvorhaben zu setzen. Denn: Wissenschaft und Forschung durchdringen alle Bereiche unseres Lebens. Ob es nun die wachsende Bedeutung von Algorithmen im Alltag oder die Auswirkungen unserer Lebensführung auf das globale Klima sind: Die Gesellschaft steht am Beginn des 21. Jahrhunderts vor großen Herausforderungen. Um diese gemeinsam zu meistern und unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten, sind die Auseinandersetzung mit Forschungserkenntnissen und das Einbringen eigener Perspektiven entscheidend. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des BMBF gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. Sie unterstützen seit 22 Jahren als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation den Austausch zwischen Forschung und Gesellschaft. www.wissenschaftsjahr.de

Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. www.wissenschaft-im-dialog.de